

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 45. Dienstag, den 14. Februar 1826.

Wenn hörte man zuerst in Leipzig eine Uhr schlagen?

Daß im J. 1599 der schon 1474 aufgeführte Rathhausthurm mit dem Hauptschlaguhwerk versehen wurde, ist bekannt. Aber war dies die erste Schlaguhr, welche Leipzig hatte? Die Beantwortung dieser Frage, wenn sie sich geben ließe, würde gewiß den Freunden der Wohnortskunde angenehm seyn. — Was den Ursprung der Räder- und Gewichtuhren überhaupt anlangt, so soll Pacificus, ein Geistlicher in Verona, den ersten Versuch zur Verfertigung eines solchen Kunstwerks im Jahr 1050 gemacht haben. Die ersten Räderuhren waren von Holz, und wurden durch Steine, welche man an die Räder hing, in Bewegung gesetzt. Doch erst in den folgenden Jahrhunderten findet man solche Uhren auf einigen Kirchtürmen in Italien, England, Frankreich und Deutschland. Padua hatte eine öffentliche Stadtuhr erst seit 1344; Paris seit 1364. Die Pariser Stadtuhr soll ein deutscher Künstler, Heinrich v. Bick, verfertigt haben. Der Münsterthurm zu Straßburg wurde 1370; Speier 1395 und Nürnberg, eine Stadt, welche schon früher als Sitz des deutschen Kunstfleißes galt, erst 1462 mit einer Stadtuhr versehen. Erst ge-

gen Ende des 15. Jahrhunderts kamen Schlaguhren unter Privatpersonen in Gebrauch.

Concert des Herrn Präger.

Künftigen Sonnabend, den 18. Februar, giebt der um unser Bühnenorchester vielfach verdiente Herr Musikdirektor Präger im Theater ein Concert, worin er meistens neue, von ihm selbst componirte Werke für Orchester und Violine bestimmt, vorträgt. Gewiß wird er dadurch Manchem einen großen Genuß bereiten, und Einsender hält es daher für Pflicht, im Voraus jeden Freund der Kunst darauf aufmerksam zu machen.

M i s c h l i n g.

Die schönste Miene ist unstreitig die Amtsmiene, nur muß man sie aus dem Vordergrunde und, wo möglich, bei Fackelschein betrachten. Man wird dann, wie in der Gruppe des Laokoon, sie in verschiedenartiger Bewegung erblicken. Vom Hintergrunde aus gesehen aber, fällt sie bald in das Lächerliche. F.

Auflösung der Charade in Nr. 38 d. Bl.
Sommervogel.

Dr. A. F e s t, Verleger. — Ernst M ä l l e r, Redakteur.